

# Der Übergang Kita-GS im Heidekreis

## Ausgangssituation:

Der Verein zur Verbesserung der Bildungschancen im Landkreis Soltau-Fallingb. e.V. trifft sich seit 2008 im **Arbeitskreis Übergänge Kita-GS-Sek I** (Ehrenamtliche). Vorsitz des Vereins: Landrat Herr Ostermann

Seit 2007 (Ende Mitte 2011) wird das „**Modellprojekt Brückenjahr**“ (Nds. Kultusministerium) derzeit mit 15 Kitas und 7 Schulen durchgeführt. Seit Beginn ist eine Modellkita ausgeschieden und eine Schule und Kita hinzugekommen.

Ziel ist es u.a., ein Regional-Konzept zu erarbeiten, welches allen Schulen und Kitas als Rahmen für die Zusammenarbeit dient.

Das Projekt wird regional durch ein autarkes **Beratungsteam**, bestehend aus einer Lehrerin, einer Erzieherin und einer Mitarbeiterin Fachbereich Kindertagesbetreuung des Jugendamtes, koordiniert.

Die Beraterinnen sind nicht aus Modellprojekt-Einrichtungen. Es sind keine Leitungskräfte.

# Der Übergang Kita-GS im Heidekreis

## Beispiele für positive Erfahrungen aus dem Brückenjahr:

- Kinder kommen „angstfrei“ und mit sicherer Raumorientierung in die Schule
- Zusammenarbeit und gegenseitige Wertschätzung von Erzieherinnen und Erziehern und Lehrerinnen und Lehrern verbessert sich
- Elterliche Sichtweise auf Pädagoginnen und Pädagogen und übergangsgestaltende Arbeit verändert sich

## Herausforderungen:

- Autarke, etablierte Akteurinnen und Akteure sollen sich „managen“ lassen
- Nds. Landesprogramm und BMBF-Abstimmung
- Zeitressourcen und Einbindung des Beratungsteams in Leitungsstrukturen
- Auf Landkreisebene ist keine Datenerhebung zur Anknüpfung vorhanden
- fehlende Dokumentation über die Arbeit der Modell-Projekte
- Einbindung von Grundschulen z.B. Teilnahme an Modellprojekte-Austauschtreffen
- Inanspruchnahme von Fortbildungen

# Der Übergang Kita-GS im Heidekreis

## Ziele für „Lernen vor Ort“

- Alle Akteurinnen und Akteure im Themenfeld für eine Zusammenarbeit gewinnen
- Abstimmungsprozesse in Gang setzen
- Schrittweise zur Gesamtkoordination hinführen
- Eigene Datenermittlung
- Transparenz über „Modellprojekt-Status“
- Ergänzungen zu laufenden Maßnahmen vereinbaren
- Exemplarisches Beispiel für ein innovatives Kooperationsmodell entwickeln
- Nachhaltigkeits-Strategie entwickeln

## Meilensteine seit 2009:

- **Regionale Kooperationsvereinbarung** mit dem Beratungsteam (Modellprojekt Brückenjahr) November 2009
  - Monatliche Arbeitssitzungen - Internetauftritt über das Bildungsbüro - Bewerbung des Übergangs Kita-GS auf allen LvO Veranstaltungen - Presse - Broschüre über Erfahrungswerte für Eltern und Pädagogen (Prozess) – Begleitung vom Arbeitskreis des Bildungsvereins -

# Der Übergang Kita-GS im Heidekreis

## Meilensteine seit 2009:

- **Datenabfrage** bei den Kitas zum Übergang Kita-GS (informell) Februar 2010
- **Monitoring** Abfrage der Kitas u. Grundschulen zum Übergang Kita-GS August -November 2010
- **Überregionale Vernetzung** und Austausch bei der „Transfertagung“ des Niedersächsischen Instituts für frühkindliche Bildung (nifbe) Februar 2010
- **Vorstellung** von „Lernen vor Ort“ **gegenüber Modell-Kitas und -Schulen** (im Beisein des Beratungsteams – Adressatenverwirrung vermeiden) und beim Gesamttreffen der Kitas (Fachberatung Jugendamt) April 2010
- **Transfer:** Vorstellung der Vorhaben und Erfahrungen bei der Fachveranstaltung „Bildungsallianzen in der Bildungslandschaft“ in Loccum bei Hannover im April

# Übergang Kita-GS im Heidekreis

## Meilensteine seit 2009:

- **Politische Akzentuierung: Beratungsteam erstellt Vorlage für den Jugendhilfeausschuss und Kreistag** – Mai 2010  
Beschluss (Auszug): „Ziel des Modellprojektes ist die Entwicklung eines regionalen Konzepts, das für alle Kindertageseinrichtungen und Grundschulen im Landkreis umsetzbar ist. Eine Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro Heidekreis erfolgt insbesondere auch mit Blick auf die Nachhaltigkeit.“
- **Übergangmanagement:** LvO stößt zum „Koordinierungsgespräch“ mit allen Akteuren an, Moderation durch Jugendamtsleiter Juli 2010  
- Vereinbarung zur Aufgabenteilung, Fokus (Regionalkonzept) und Strategie (Bildungsbüro übernimmt Prozessmoderation und führt Vorhaben über Projektende Brückenjahr weiter)
- **Zusammenarbeit mit der Landesschulbehörde:** Landrat Ostermann verabredet zur Verbesserung der Inanspruchnahme der Fortbildungsmittel Unterstützung August 2010

# Übergang Kita-GS im Heidekreis

## Meilensteine seit 2009:

- **Auftakt-Tagung zum Regionalkonzept** *Moderation durch das Bildungsbüro* (100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer), Bildung einer Arbeitsgruppe September 2010
- **Innovative Fortbildung** „Kinderyoga- Methoden zur Entwicklungs- und Bildungsförderung“ – Pädagogen und Pädagoginnen lernen sich bei entspannten, „dritten“ Thema kennen – *folgt daraus eine weitere Fortbildungsnachfrage?* November 2010
- **Exemplarisches Beispiel für ein innovatives Übergangs-Kooperationsmodell**  
Stiftung Spiel (Spielzeugmuseum), Bildungsinstitutionen der Gemeinde Neuenkirchen, Verwaltung (Bürgermeister) und Wirtschaft für ein Schuljahr 8.2010-6.2011  
- *außerschulische Partner unterstützen die Gestaltung des Übergangs Kita-GS*

**Kurzbericht Frau Kautz, Stiftung Spiel (Stiftungsverbund Heidekreis)**

## Eindrücke vom Kooperationsprojekt Stiftung Spiel



Wir bauen eine kleine Jurte!  
Am Spielzeugmuseum steht eine echte, große Jurte.

Baustellenplanung nachempfunden



## Beteiligte am Kooperationsprojekt Stiftung Spiel

Bürgermeister, Wirtschaft, Stiftung Volksbank, Hort, Kindergarten, Grundschule





## Zusammenarbeit der Akteure

